



Fördernews | Ausgabe Juli 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Fördernews für Juli 2024.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen
das Team des Referats Forschungs- und Nachwuchsförderung

Inhalt

[Universitätsinterne Ausschreibungen und Veranstaltungshinweise des Referats FuN](#)

[Nationale Forschungsförderung für Projekte](#)

[Internationale Forschungsförderung für Projekte](#)

[Stipendien/Individualförderung](#)

[Preise und Wettbewerbe](#)

[\(Virtuelle\) Veranstaltungen](#)

[Sonstiges](#)

Universitätsinterne Ausschreibungen und Veranstaltungshinweise des Referats FuN

Unterstützung für Projektvorhaben

Die Fördermöglichkeit richtet sich an alle Hochschullehrer*innen, Postdoktorand*innen sowie Promovierende, die Mitglied der Universität Erfurt sind und ein Projektvorhaben, das sie an der Universität Erfurt durchführen wollen, planen bzw. beantragen wollen.

Eine Förderung ist jeweils bis zu einer Höhe von 5.000,- EUR möglich. Die Mittel können für wissenschaftliche Assistent*innen, Sachmittel, Mittel für Werkverträge, Reisekosten sowie Mittel für Workshops beantragt werden. Alle Aktivitäten müssen innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden können.

Die Förderung des Referats FuN steht unter der Voraussetzung verfügbarer Mittel und einer positiven Begutachtung des Vorhabens durch die Mitglieder des Forschungsausschusses.

Die nächste Einreichfrist ist am **15. August 2024** | [Weitere Informationen](#)

PostDoc-Förderung 2024+

Im Rahmen des Förderformats „PostDoc-Förderung 2024+“ schreibt die Universität Erfurt bis zu fünf Stellen für Postdoktorand*innen aus.

Die Ausschreibung richtet sich an exzellente Wissenschaftler*innen in der Qualifizierungsphase, die zusammen mit mindestens zwei weiteren betreuenden Vollmitgliedern eines oder mehrerer [Nachwuchskollegs / des Max-Weber-Kollegs](#) der Universität Erfurt Drittmittelanträge für Forschungsprojekte konzipieren wollen, aus denen die PostDocs im Fall der Bewilligung eine mindestens zweijährige Anschlussfinanzierung erhalten. Für die Förderzeit durch die UE übernehmen die PostDocs die Koordinationsaufgaben für ihr Nachwuchskolleg.

Zur Ausschreibung gelangen Sie [hier](#).

In unserem [Merkblatt](#) finden Sie Informationen zum Förderformat, zur Antragstellung und zum Auswahlverfahren.

Einreichfrist: **30. September 2024**

Nationale Forschungsförderung für Projekte

BMAS | FoGA: Aufruf zur Einreichung von Interessenbekundungen zur Einrichtung von Forschungsprojekten, wissenschaftlichen Nachwuchsgruppen oder Stiftungsprofessuren

Das BMAS fördert im Rahmen der Förderrichtlinie: „Förderung der Forschung und Lehre zur Gesundheit in der Arbeitswelt“ die Einrichtung von Forschungsprojekten, wissenschaftlichen Nachwuchsgruppen oder Stiftungsprofessuren.

In allen Handlungsfeldern soll einem oder mehreren der folgenden Schwerpunkte nachgegangen werden, wobei die Grenzen zwischen den Präventionsebenen als fließend zu betrachten sind:

- Weiterentwicklung struktureller und verhaltensorientierter Ansätze zur Förderung und zum Erhalt der physischen und psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz (Primärprävention),
- Früherkennung und Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsbeschwerden und Erkrankungen (Sekundärprävention),
- Rehabilitation und betriebliche Wiedereingliederung (Tertiärprävention).

Einreichfrist: **30. November 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMBF | Zukunft der Wertschöpfung in Deutschland

Das BMBF fördert die Betrachtung von Forschungsfragen zur Wertschöpfung der Zukunft in Deutschland. Zweck dieser Richtlinie ist die Förderung von Verbundvorhaben von Forschungseinrichtungen. Gefördert werden Forschungsvorhaben zu sechs Themenfeldern:

- Potenziale der Automatisierung als Beitrag zur Lösung des Fachkräftemangels
- Einsatz von künstlicher Intelligenz und digitaler Assistenz in Unternehmens- und Arbeitsprozessen
- Digitalisierung und Virtualisierung in Wertschöpfungssystemen, wie beispielweise digitaler Zwilling und „Industrial Metaverse“
- Kompetenzvermittlung, neue Wege der Lernförderlichkeit und Arbeitskulturen im Wandel
- Arbeitswelten und Nutzenversprechen von gesellschaftlich notwendigen Dienstleistungen
- Dienstleistungsinnovationen und Geschäftsmodelle im Kontext regionaler Wertschöpfung und Nachhaltigkeit

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind vorzulegen bis **18. August 2024**.

Einreichfrist: **18. August 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMBF | Bekanntmachung: Moderne Chinaforschung II

Die Förderung von Forschung zu aktuellen politischen, wissenschaftlichen sowie gesellschaftlichen Entwicklungen in der Volksrepublik China soll den Ausbau der modernen, unabhängigen China-Kompetenz in Deutschland stärken. Die Ergebnisse der Förderung sollen zu einer evidenzbasierten dt. Bildungs-, Forschungs- und Innovationspolitik in Bezug auf China sowie zu informierten Kooperationsentscheidungen der deutschen Wissenschaftsakteure beitragen.

Antragsberechtigt sind Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die ihre Vorhaben im nichtwirtschaftlichen Bereich durchführen wollen. Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung in der Regel mit bis zu 500.000 EUR pro Vorhaben sowie in der Regel für eine Laufzeit von bis zu 48 Monaten gewährt. Das Verfahren ist zweistufig angelegt. Einreichfrist für Projektskizzen ist der **26.08.2024**.

Einreichfrist: **26. August 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMBF | Bekanntmachung: Vertrauen in Demokratie und Staat: Digitale Desinformation erkennen und abwehren

Das BMBF fördert im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“ Projekte im Verbund zum Thema „Vertrauen in Demokratie und Staat: Digitale Desinformation erkennen und abwehren“. Ziel der Förderung ist es, die Forschung, Entwicklung und Innovationskraft im Bereich des Erkennens und Abwehrens von Desinformation nachhaltig zu stärken sowie effektive Lösungen für den Umgang mit Desinformationskampagnen und digitaler Manipulation voranzubringen. Die Forschungsexpertise und gesellschaftliche Medienkompetenz sollen ausgebaut und der Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis befördert werden. Durch die Zusammenarbeit relevanter Stakeholder soll zudem eine breite und anwendungsorientierte Datenbasis und Erkenntnisgrundlage zur Desinformationsbekämpfung geschaffen und anwendungsbezogen erprobt werden. Die Förderung soll zur gesellschaftlichen Resilienz, zur Stärkung der Demokratie sowie technologischen Souveränität Deutschlands beitragen.

Einreichfrist: **31. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMBF | Anwendungen in der zivilen Sicherheit

Das BMBF fördert im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit – Gemeinsam für ein sicheres Leben in einer resilienten Gesellschaft“ der Bundesregierung Projekte zum Thema „Anwendungen in der zivilen Sicherheit“. Ziel dieser Förderrichtlinie ist es, innovative und praxistaugliche Sicherheitslösungen durch Unternehmen und Anwender zu realisieren, die innerhalb eines zivilen Sicherheitsszenarios aktuelle Fähigkeitslücken der Anwender schließen oder deren Bedarfen in anderer Weise entsprechen.

Gefördert werden anwender- oder unternehmensgeführte, vorwettbewerbliche Verbundprojekte, deren Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an konkreten aktuellen Bedarfen der Anwender orientiert sind und die ohne Förderung nicht durchgeführt werden können. Dabei muss ein ziviles Sicherheitsszenario zugrunde liegen und die angestrebte Lösung muss dazu beitragen, die zivile Sicherheit zu stärken.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind einzureichen jeweils zum **15. März** und **15. September** eines Jahres, **letztmalig** zum **15. September 2029**. Die Einreichung von Skizzen im Rahmen der

deutsch-österreichischen Kooperation ist nur einmal jährlich zum 15. März möglich, beginnend mit dem **15. März 2025**.

Einreichfrist: **15. März 2025 / letztmalig 15. September 2029**

[Weitere Informationen](#)

BMEL | Innovationsförderung „Verbesserung der Bestandsgesundheit und Entwicklung neuer Präventions- und Behandlungsstrategien“

Mit dieser Ausschreibung soll die Bestandsgesundheit von landwirtschaftlichen Tieren verbessert werden, indem innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zur Prävention und Behandlung multifaktorieller Erkrankungen entwickelt werden. Es werden sowohl Ansätze der konventionellen als auch der ökologischen Landwirtschaft berücksichtigt und Vorhaben der industriellen Forschung und der experimentellen Entwicklung unterstützt. Vorhaben sollten zudem eine hohe Praxisrelevanz aufweisen. Vorschläge zu den folgenden Themen sind besonders erwünscht:

- Lösungen zur Früherkennung und Ursachenbekämpfung von multifaktoriellen Erkrankungen
- Prävention und Gesundheitsmanagement von multifaktoriellen Erkrankungen
- Entwicklung neuer Behandlungsansätze zur Bekämpfung multifaktorieller Erkrankungen

Antragsberechtigt sind Unternehmen (insbesondere kleinere und mittlere), Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen. Alle Einrichtungen müssen ihren Sitz in Deutschland haben. Zudem müssen alle Hochschulen und Forschungseinrichtungen eine substantielle Wirtschaftsbeteiligung sicherstellen.

Die Antragstellung erfolgt durch ein zweistufiges Verfahren. Für die erste Verfahrensstufe ist eine Skizze bis spätestens Mittwoch, den **27. November 2024 12:00 Uhr** über easy-Online einzureichen.

Einreichfrist: **27. November 2024 um 12:00 Uhr**

[Weitere Informationen](#)

BMWK | Geschäftsmodelle und Pionierlösungen für bessere Gesundheit und Pflege - 3. Call

Das BMWK fördert mit der dritten thematischen Ausschreibungsrunde "Geschäftsmodelle und Pionierlösungen für besseres Lernen und Arbeiten" Geschäftsmodelle und Pionierlösungen für bessere Gesundheit und Pflege. Antragsgegenstand sind Projekte, die den allgemeinen Kriterien der IGP-Förderrichtlinie genügen und zudem auf Neuerungen in den Bereichen Gesundheit und/oder Pflege zielen und marktorientierte Innovationen entwickeln, die Vorteile gegenüber bestehenden Lösungen versprechen.

Dazu gehören unter anderem innovative Lösungen zur Verbesserung von Prävention, Versorgung und Rehabilitation, neue Designs und Konzepte für Inklusionsinnovationen oder würdiges Altern sowie innovative Unterstützungskonzepte für kranke und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Das Verfahren ist zweistufig.

Einreichfrist: **27. August 2024, 15:00 Uhr**

[Weitere Informationen](#)

BMK | Erhaltung und Auswertung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) fördert unter anderem Projekte und Maßnahmen, die das kulturelle Erbe der Deutschen im östlichen Europa erforschen, bewahren und im kollektiven Bewusstsein präsent halten.

Deutsche haben einen großen Anteil an der Kulturlandschaft im östlichen Europa, die sich seit Jahrhunderten aus verschiedenen ethnischen, religiösen und sozialen Gruppen zusammensetzt und entwickelt hat. Beim Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europa (BKGE) können bis zum **31. August 2024** Anträge zur Förderung für wissenschaftliche Projekte zur Erforschung und Vermittlung von Kultur und

Geschichte der Deutschen im östlichen Europa in den beiden Bereichen ‚Wissenschaft‘ und ‚Kulturelle Vermittlung‘ eingereicht werden. Die Projekte sollten sich auf die Kultur und Historie der Regionen beziehen, in denen früher Deutsche gelebt haben oder bis heute leben, auch unter Berücksichtigung von Kernthemen wie Flucht, Vertreibung, Migration und Integration.

Einreichfrist: **31. August 2024**

[Weitere Informationen](#)

DFG | Ideenwettbewerb zur Unterstützung von KI in der Forschung durch Informationsinfrastrukturen

Die DFG möchte das große Potenzial der Nutzung Künstlicher Intelligenz (KI) in der Forschung aufgreifen und im Schulterschluss mit der Wissenschaft hierfür geeignete Förderangebote entwickeln. Ziel dieses Ideenwettbewerbs ist das Einholen von Ideen für Fördermaßnahmen zur Unterstützung von KI in der Forschung. Diese Ideen können sehr verschiedene Aspekte betreffen (technisch, organisatorisch, rechtlich etc.), müssen sich aber von Einrichtungen der wissenschaftlichen Informationsinfrastruktur realisieren lassen. Förderideen können über das elan-Portal spätestens bis zum **13. September 2024** eingereicht werden.

Einreichfrist: **13. September 2024**

[Weitere Informationen](#)

DFG | Fraunhofer-Kooperation – Trilaterale Erkenntnistransferprojekte

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Fraunhofer-Gesellschaft (Fraunhofer) haben eine gemeinsame Ausschreibung veröffentlicht. Mit dieser Ausschreibung soll die Verknüpfung geeigneter komplementärer Partner aus dem Wissenschafts- und Anwendungsbereich gefördert werden, um eine bessere Überführung von Erkenntnissen aus der Grundlagenforschung in die Anwendung zu ermöglichen. Projekte müssen auf eine Laufzeit von maximal drei Jahren ausgelegt sein und auf Ergebnissen basieren, die von den Antragsteller:innen aus der Universität/HAW/FH im Rahmen eines DFG-geförderten Forschungsprojekts gewonnen wurden und mindestens TRL 4 aufweisen. Im Rahmen des trilateralen Erkenntnistransferprojekts sollen die Erkenntnisse aufgegriffen und darauf basierend ein Demonstrator bzw. Prototyp entwickelt werden.

Von den bis zu 3 Millionen Euro pro Ausschreibung die DFG und Fraunhofer jeweils zur Verfügung stellen, sollen fünf bis acht Transferprojekte gefördert werden. Anträge können von antragsberechtigten Wissenschaftler:innen an Universitäten/HAWs/FHs und Fraunhofer-Instituten gemeinsam gestellt werden.

Die Antragstellung findet in zwei Phasen statt.

Einreichfrist: **17. September 2024**

[Weitere Informationen](#)

DFG | Priority Programme “Local and Peripheral Drivers of Microglial Diversity and Function” (SPP 2395)

Over the past two decades, the heterogeneity of microglia has been extensively studied, but several key aspects of microglial diversity remain largely unexplored. This programme aims to address the following fundamental questions:

- Which local cues determine the microglial state?
- How does the immune status modulate the microglial state, function and phenotype?
- Which findings from pre-clinical animal models of CNS disorders are reflected in human tissue and how can these models be improved to enhance translatability and therapeutic targeting of microglia?

Proposals for the second three-year funding period must be written in English and submitted to the DFG via elan.

Einreichfrist: **01. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

DFG | Interdisciplinary Projects under the Reinhart Koselleck Programme

Interdisciplinary research is often particularly challenging and requires special efforts at newly emerging interfaces. In order to create an additional opportunity for interdisciplinary research and to make the achievements of scientists who conduct research at scientific boundaries more visible, the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) launches an open call under the Reinhart Koselleck programme. The aim is to enable outstanding researchers with a proven scientific track record to pursue exceptionally interdisciplinary and innovative projects.

Proposals must be written in English and submitted to the DFG by **15 October 2024**.

Registrierungsfrist: **08. Oktober 2024**

Einreichfrist: **15. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

DFG | Priority Programme “DaMic – Data-driven alloy and microstructure design of sustainable structural metals” (SPP 2489)

The aim of DaMic is to develop digital methods for inverse materials design and to use them to create new, sustainable and recycling-adapted structural metals. Alloys with a reduced number of elements, in particular critical elements, and thus better compatibility, so-called lean alloys, and material systems with a high tolerance to impurities from the use of secondary raw materials in the sense of the science of dirty alloys are of particular relevance for improving recyclability and sustainability. The projects clustered in DaMic will conduct coherent research into the development and application of data-driven methods for exploration and materials design. Only tandem projects in which experts from mechanics and materials science work together are to be funded. Proposals must be written in English and submitted to the DFG via elan by **18 November 2024**.

Einreichfrist: **18. November 2024**

[Weitere Informationen](#)

VW-Stiftung | Data Reuse

Die Volkswagenstiftung fördert die Aufbereitung von gesammelten Daten in von der Stiftung bereits geförderten Projekten, um diese Daten als Open Data in einem öffentlichen, nicht-kommerziellen Repository verfügbar machen können. Dafür werden Mittel in Höhe von bis zu 100.000 € zur Verfügung gestellt. Antragsberechtigt sind Wissenschaftler*innen, die derzeit von der Stiftung gefördert werden bzw. grundsätzlich bis vor 6 Monaten gefördert wurden. Der Corpus, der für den Data Reuse aufzubereitenden Daten, sollte sich grundsätzlich auf die von der Stiftung geförderten Forschungsdaten beziehen. Voraussetzung für eine Antragstellung ist, dass das Zielrepository für den Corpus feststeht und der Antrag zusammen mit dem Repository als Mit Antragsteller*in eingereicht wird. Eine Antragsstellung ist **jederzeit** möglich.

Einreichfrist: **jederzeit möglich**

[Weitere Informationen](#)

VW-Stiftung | Pioniervorhaben zu "Gesellschaftliche Transformationen"

Die Volkswagen-Stiftung unterstützt mit ihrem Förderprogramm Pioniervorhaben zu "Gesellschaftliche Transformationen" Forschungsprojekte aus allen Disziplinen, die einen neuen Blickwinkel auf gesellschaftliche Transformationsprozesse ermöglichen. Gefördert werden können Projekte aus allen Fachdisziplinen. Ein multiperspektivisches Vorgehen, dass auch relevante Akteursgruppen außerhalb der Wissenschaft einbindet ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm ist offen für Wissenschaftler:innen mit abgeschlossener Promotion. Aus dem Forschungsprojekt sollte sowohl neues Wissen als auch Ideen zu Handlungsoptionen hervorgehen und im besten Fall das Potential für übertragbare Erkenntnisse besitzen. Es sollte zudem international anschlussfähig sein und verschiedene und außerwissenschaftliche Perspektiven auf das Thema vereinen. Für Projekte stehen maximal 500.000€ über einen Zeitraum von max. 5 Jahren zur Verfügung. Die Antragstellung erfolgt in einem zweistufigen Prozess.

Einreichfrist: **jederzeit möglich**

[Weitere Informationen](#)

VW-Stiftung | Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes

Mit ihrem Programm "Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes" will die Volkswagen-Stiftung bahnbrechende und riskante Forschungsideen mit hoher wissenschaftlicher Relevanz fördern. Im Mittelpunkt stehen Grundlagenforschungsprojekte, die das 'unbekannte Unbekannte' explorieren - mit dem Potenzial zu großen wissenschaftlichen Durchbrüchen, allerdings auch mit dem Risiko, zu Scheitern. Das Förderangebot richtet sich an herausragende Wissenschaftler:innen aller Disziplinen und ist offen für verschiedene Förderformate. Zudem ist es bewusst breit aufgestellt und flexibel gestaltet – ob ein Vorhaben gefördert wird, wird in einem zweistufigen Auswahlprozess beurteilt. Projektskizzen werden zunächst per E-Mail eingereicht. Auf Einladung muss in der zweiten Runde ein vollständiger Antrag eingereicht werden, der die Grundlage für die Förderentscheidung bietet. Die Maximale Fördersumme beträgt 500.000€ über einen Zeitraum von bis zu 3 Jahren. Skizzen können **jederzeit** eingereicht werden.

Einreichfrist: **jederzeit möglich**

[Weitere Informationen](#)

Fritz Thyssen Stiftung | Projektförderung in den Geistes- & Sozialwissenschaften

Die Fritz Thyssen Stiftung unterstützt sachlich und zeitlich befristete Forschungsprojekte. Berechtig zur Antragsstellung für Personal-, Sach- und Reisemittel sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Hochschulen oder gemeinnützigen Forschungseinrichtungen aus dem In- und Ausland. Thematisch ist eine Antragsstellung in den folgenden Förderbereichen möglich:

- Geschichte, Sprache und Kultur
- Querschnittsbereich "Bild-Ton-Sprache"
- Staat, Wirtschaft & Gesellschaft

Projektanträge können **jährlich** zum **15. Februar** oder **15. September** eingereicht werden.

Einreichfrist: **15. September 2024**

[Weitere Informationen](#)

Daimler und Benz Stiftung | Ausschreibung für ein Forschungsprojekt mit Partnern in afrikanischen Forschungseinrichtungen

Die Daimler und Benz Stiftung fördert ein Forschungsprojekt mit einem Gesamtbetrag in Höhe von bis zu 300.000 Euro (Laufzeit: maximal 3 Jahre). Antragsberechtigt sind unabhängige Forschungsgruppenleiter:

ter:innen (Professor:innen, Juniorprofessor:innen, Habilitanden) an Hochschulen und gemeinnützigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland, die bereits über Kontakte zu afrikanischen Forschungseinrichtungen verfügen oder diese aufbauen möchten.

Einreichfrist: **01. November 2024**

[Weitere Informationen](#)

Alexander von Humboldt Stiftung | Henriette Herz-Scouting-Programm

Sie haben sich in Ihrer Disziplin bereits seit langem einen Namen gemacht? Oder Sie stehen am Anfang einer aussichtsreichen Leitungskarriere? Sie sind zudem international gut vernetzt und haben selbst schon Nachwuchswissenschaftler*innen betreut? Dann ist das Henriette Herz-Scouting Programm genau das richtige für Sie.

In zwei Programmlinien können sich sowohl aufsteigende Wissenschaftler*innen, die erst vor kurzem eine (Junior-)Professur oder eine Gruppenleitung übernommen haben, als auch bereits etablierte und erfahrene Forschende bewerben. Besonders begrüßen wir auch Anträge von Personen, die bisher noch keine Verbindungen zur Humboldt-Stiftung haben.

Unterlagen können **jederzeit** eingereicht werden. Da die Auswahl Sitzungen zweimal im Jahr im Mai und November stattfinden, sollten Anträge sechs bis acht Monate vor der gewünschten Auswahl Sitzung eingereicht werden. Als ausgewählter Scout haben Sie die Möglichkeit, bis zu drei Wissenschaftstalente aus dem Ausland vorzuschlagen. Diese erhalten das Stipendium nach formaler Prüfung in einem Direktverleihungsverfahren.

Einreichfrist: **jederzeit möglich**

[Weitere Informationen](#)

Deutsche Bundesstiftung Umwelt | Projektförderung

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt. Gegenstand der Förderung sind Forschung, Entwicklung und Innovation im Bereich umwelt- und gesundheitsfreundlicher Verfahren und Produkte, der Austausch von Wissen über die Umwelt zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlichen oder privaten Stellen, sowie Vorhaben zur Vermittlung von Wissen über die Umwelt.

Da der Fokus der Förderung insbesondere auf kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) liegt, ist es erwünscht, dass Antragsstellende einer Hochschule Kooperationsprojekte anstreben.

Die Antragsstellung erfolgt zweistufig. Zunächst ist eine Kurzbeschreibung des Projektes einzureichen. Nach positiver Begutachtung lädt die DBU zur konkreten Antragsstellung ein. Projektanträge können **laufend** eingereicht werden.

Einreichfrist: **jederzeit möglich**

[Weitere Informationen](#)

Internationale Forschungsförderung für Projekte

BMBF | Belmont Forum "Africa Regional Call 2024" (ARC 2024)

Das Belmont Forum hat den „Africa Regional Call“ (ARC) ausgeschrieben. Die Förderung deutscher Partner in Verbundprojekten erfolgt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Der ARC 2024 beschäftigt sich mit den folgenden drei Themen:

- Nexus Wasser – Energie – Ernährung – Gesundheit
- Umweltverschmutzung
- Katastrophenvorsorge, Katastrophenbewältigung und Folgenbewältigung

Die Ausschreibung ist dazu gedacht, internationale, transdisziplinäre Projekte zu fördern, die auf drei Jahre ausgelegt sind; ggf. sind auch abweichende Förderzeiten von bis zu vier Jahren möglich. Konsortien mit einer höheren Beteiligung von afrikanischen Forschenden oder Forschenden aus dem globalen Süden werden bevorzugt. Ein Pre-proposal/eine Registrierung muss bis zum **2. September 2024, 20:00 Uhr UTC** online eingereicht werden, der vollständige Antrag muss bis zum 31. Dezember 2024 folgen.

Einreichfrist: **02. September 2024 um 20:00 Uhr (UTC)**

[Weitere Informationen](#) / [Further Information](#)

DFG | Colombian-German Collaboration in Research

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the Universidad de Antioquia (UdeA) have announced the continuation of their joint funding opportunity for bilateral research projects in all fields of research under a Standing Open Procedure (SOP). Proposals can be submitted at any time to both the DFG and the UdeA. Projects under this Procedure can be funded for up to three years.

Proposals will be reviewed by both the UdeA and the DFG. Funding is only possible if both assessments are positive; funding of only one part of a project is not possible. Proposals to the DFG can be submitted via elan, the DFG's electronic proposal processing system. If you are using elan for the first time, please note that a registration is required to use the system and that the registration process can take several working days.

Einreichfrist: **jederzeit möglich**

[Weitere Informationen](#)

DFG | International Cooperation: Standing Open Proposal Submission Opportunities in the Individual Grants Programme

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) maintains cooperation agreements with a number of funding organisations in Europe and worldwide that offer complementary funding possibilities in order to facilitate transnational research activities. In addition to funding opportunities in the framework of calls for proposals with deadlines that the DFG issues with some funding organisations (see link below), the DFG has agreements for so-called Standing Open Procedures, in which proposals can be handed in **at any time** (at least from the DFG's end).

Einreichfrist: **jederzeit möglich**

[Weitere Informationen](#)

Förderung einer deutsch-südafrikanischen Nachwuchsforschungsgruppe im Themengebiet Just Energy Transition

Um die Transition zu einer sozial gerecht gestalteten, Kohlenstoff-neutralen Energiezukunft zu unterstützen, fördert das Bundesforschungsministerium eine deutsch-südafrikanische Nachwuchsforschungsgruppe. Sie stellt einen Beitrag zum bilateralen SARChI-Forschungslehrstuhl im Themengebiet „Just Energy Transition“ („JET“) dar.

Die Förderrichtlinie trägt zu dem übergreifenden Ansatz der Zukunftsstrategie der Bundesregierung bei, Transformationsprozesse aktiv zu gestalten. Dabei sollen inhaltliche Schnittmengen zu den Missionen 1 („Ressourceneffiziente Wirtschaft“) und 6 („Gesellschaftliche Resilienz“) entstehen.

Das Forschungsprojekt soll mindestens eines, bevorzugt mehrere, der nachfolgenden Schwerpunktthemen aufgreifen:

- Transformationsforschung
- Politikwissenschaften

- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialökologische Forschung

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Einreichfrist für Projektskizzen ist der **12.08.2024, 12:00 Uhr**.

Einreichfrist: **12. August 2024 um 12:00 Uhr**

[Weitere Informationen](#)

Bekanntmachung: Richtlinie zur Förderung von trans- und interdisziplinären Forschungsverbänden zum Thema „Pandemieprävention und -reaktion im Rahmen eines One-Health-Ansatzes“

Um Ursachen, Folgen und die Prävention von neu auftretenden oder wieder auftretenden Infektionskrankheiten besser zu verstehen und umzusetzen, ist mit dieser Bekanntmachung ein interdisziplinärer Forschungsansatz gefordert. Es soll zu den Zusammenhängen der Gesundheit von Menschen, Tieren und dem Ökosystem geforscht werden und dies durch inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit relevanter Forschungsgruppen. Ein Vorantreiben des Informationsaustausches und der Zusammenarbeit auf internationaler Ebene ist gewünscht. Die Einreichfrist für Anträge ist der **4. September 2024**.

Einreichfrist: **04. September 2024**

[Weitere Informationen](#)

EU | Funding Opportunities Cluster 3: “Civil security for society”

Cluster 3 “Civil Security for Society” is intended to respond to challenges arising from persistent security threats, e.g. cybercrime, natural and man-made disasters. Research and innovation projects on crisis management, against crime and terrorism, external and border security, cybersecurity, privacy and trust can be funded. Proposals can be submitted until 20 November 2024 or until 23 November 2024 (only applies to “A Disaster Resilient Society for Europe”). Funding Opportunities:

- Better Protect the EU and its Citizens against Crime and Terrorism
- Effective Management of External Borders
- Resilient Infrastructures
- Increased cybersecurity
- A Disaster Resilient Society for Europe
- Strengthened Security Research and Innovation (SSRI)

Einreichfrist: **20. November 2024**

[Weitere Informationen](#)

Gerda Henkel Stiftung | Förderschwerpunkt "Patrimonies"

Gefördert werden Maßnahmen, die einen Beitrag z.B. zum Erhalt von Kulturgütern, zur Verbesserung der wissenschaftlichen Infrastruktur oder zum Aufbau von Netzwerken in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft in den Zielländern leisten. Der Förderschwerpunkt ist international ausgerichtet und soll (möglichst präventiv) in den Ländern bzw. Krisenregionen wirken, die sich nicht aus eigener Kraft um den Erhalt ihres kulturellen Erbes kümmern können.

Projekte werden gemeinsam mit der Stiftung entwickelt. In allen geförderten Projekten muss die Antragstellung aus den Zielländern heraus erfolgen. Bei Kooperationsprojekten können mehrere Antragsteller/innen aus unterschiedlichen Ländern gemeinsam einen Antrag stellen.

Es gibt kein Antragsverfahren, die Projektentwicklung erfolgt in Absprache mit der Stiftung (Voranfrage erforderlich!). Über die geltenden Fristen und die einzureichenden Unterlagen informiert die Geschäftsstelle nach Prüfung der jeweiligen Voranfrage.

Einreichfrist für die Voranfrage: **01. Januar 2026**

[Weitere Informationen](#) / [Further Information](#)

Stipendien/Individualförderung

AvH-Stiftung | Bundeskanzler-Stipendium

Das Stipendienprogramm steht unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland. Aktuell werden bis zu 50 Bundeskanzler-Stipendien vergeben. Die Stiftung sucht die Führungskräfte von morgen.

Zielgruppe sind angehende Entscheidungsträger*innen, Multiplikator*innen und Impulsgeber*innen aus einem breiten Spektrum von Arbeitsbereichen, darunter Politik, öffentliche Verwaltung, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Mit Hilfe dieses Stipendienprogramms soll die Möglichkeit geschaffen werden, für ein Jahr nach Deutschland zu kommen, um nach neuen Antworten auf die globalen Fragen unserer Zeit zu suchen und sich zu vernetzen. Damit empfiehlt sich Deutschland als Land des interkulturellen Dialogs und als Begegnungsort für internationale Führungskräfte von morgen.

- Dauer: 12 Monate
- Beginn: 1. Oktober
- Stipendienhöhe monatlich: 2.000 EUR, 2.300 EUR oder 2.600 EUR abhängig von Ausbildungsstand und beruflicher Erfahrung
- Förderung von Deutschkursen, vor und während dem Stipendium
- Reisekostenpauschale, Zulagen für mitreisende Familienmitglieder, Zulagen für Alleinerziehende
- Bewerbungsfrist: **15. Oktober eines jeden Jahres**

Einreichfrist: **jährlich bis 15. Oktober**

[Weitere Informationen](#)

BMWi | EXIST-Gründerstipendium

Das EXIST-Gründerstipendium unterstützt Studierende, Absolventinnen und Absolventen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die ihre Gründungsidee realisieren und in einen Businessplan umsetzen möchten. Bei den Gründungsvorhaben sollte es sich um innovative technologieorientierte oder wissensbasierte Projekte mit signifikanten Alleinstellungsmerkmalen und guten wirtschaftlichen Erfolgsaussichten handeln.

Gefördert wird die Sicherung des persönlichen Lebensunterhalts über ein Stipendium für 1 Jahr, Sachausgaben sowie Coaching. Ein Antrag kann **jederzeit** gestellt werden.

Einreichfrist: **jederzeit möglich**

[Weitere Informationen](#)

DAAD | Stipendienprogramm "EFR-Zukunftsstipendien - Grüner Wasserstoff"

Das Programm dient der Förderung des fachbezogenen wissenschaftlichen Nachwuchses in Forschung und Lehre an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland und im EFR. Es richtet sich an deutsche und internationale Masterstudierende, PhD und Postdocs für Studium, Forschung und Praktikum in Deutschland und weltweit.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Programm nicht nur für Natur- und Ingenieurwissenschaften ausgerichtet ist, sondern auch für Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften, da sozioökonomische, ethische, rechtliche und ökologische Fragen in Bezug zu Wasserstoff ebenfalls behandelt werden sollen.

Gefördert werden:

- Promovierende: Forschungsaufenthalt ab 1 Monat; Praktikum 2-3 Monate
- Postdocs: Forschungsaufenthalt ab 1 Monat

Einreichfrist: **jederzeit möglich**

[Weitere Informationen](#) / [Further Information](#)

Fritz Thyssen Stiftung | Postdoc-Stipendien

Die Postdoc-Stipendien der Fritz Thyssen Stiftung stellen ein Instrument zur zeitlich begrenzten Förderung eines Forschungsvorhaben dar. Diese Stipendien sollen z. B. dazu dienen, sich in ein neues Forschungsfeld einzuarbeiten und/oder eine fachwissenschaftliche Publikation verfassen zu können. Exzellente Postdoktorandinnen und Postdoktoranden soll mit Hilfe dieses Instruments ermöglicht werden, sich für maximal ein Jahr ausschließlich auf das von ihnen gewählte Vorhaben zu konzentrieren. Stipendienanträge können **jederzeit** vorgelegt werden. Thematisch ist eine Antragstellung in folgenden Förderbereichen möglich:

- Geschichte, Sprache & Kultur
- Querschnittsbereich »Bild–Ton–Sprache«
- Staat, Wirtschaft & Gesellschaft
- Medizin und Naturwissenschaften

Einreichfrist: **jederzeit möglich**

[Weitere Informationen](#)

MERCATOR FELLOWSHIP-PROGRAMM

Mercator Fellows sind herausragende Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis, die zu spezifischen Fragestellungen mit Bezug zu den Themen und Handlungsfeldern der Stiftung Mercator arbeiten. Das Programm ist für Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten und Disziplinen offen. Einschlägige Erfahrung und Qualifikation in dem zur Bearbeitung vorgeschlagenen Fellowship-Thema werden vorausgesetzt. Ein Mercator Fellowship ist nicht zur Förderung von Studierenden auf Bachelor- oder Masterniveau gedacht. Es wird nicht als Promotions- und Habilitationsstipendium oder Abschlussstipendium, das sich an eine Förderung durch Dritte anschließt, vergeben.

Bewerbungsfrist: Fortlaufend. Bitte beachten Sie, dass die Auswahl mit einer Mindestvorlaufzeit von 4-6 Monaten vor geplanten Beginn eines Fellowships erfolgt.

Einreichfrist: **jederzeit möglich**

[Weitere Informationen](#)

Preise und Wettbewerbe

BMEL | Land.OpenData – Ideenwettbewerb

Das BMEL fördert Modell- und Demonstrationsvorhaben zur Konkretisierung bestehender, innovativer Projektideen zum Einsatz von Open Data in ländlichen Kommunen. Ziel von „Land.OpenData – Ideenwettbewerb“ ist die Weiterentwicklung vorhandener Projektideen zur Nutzung offener Daten in ländlichen Kommunen. Die Förderung dient dazu, bereits in Kommunen vorhandene und neue Ideen auszuarbeiten und zu einem konkreten Umsetzungsplan zu entwickeln.

Voraussetzung für die Förderung ist eine Idee für eine Anwendung offener Daten im Sinne der ländlichen Entwicklung.

Mindestens eines der folgenden Themenfelder muss betroffen sein: Wirtschaft; Demokratische Beteiligung und Ehrenamt; Dorfentwicklung; Tourismus, Freizeit und Kultur; Resilienz und digitale Transformation; Energiewende; Klimaschutz oder Bürokratieabbau.

Einreichfrist: **15. August 2024**

[Weitere Informationen](#)

(Virtuelle) Veranstaltungen

NKS DIT | Partnersuche für Horizont Europa Cluster 4

Am **14. August 2024** informiert die NKS DIT die Teilnehmende zu den Fragen, wie sie Konsortium für einen Antrag in Horizont Europa finden können und welche Veranstaltungen wichtig sind, um Beteiligte der Partnerschaften in Cluster 4 kennen zu lernen.

Wann: **14. August 2024**

Anmeldefrist: **12. August 2024**

[Weitere Informationen](#)

VW-Stiftung | “CO2-Zertifikate – Ablasshandel oder effektive Werkzeuge?”

Die Volkswagenstiftung veranstaltet am **15. August 2024, 19:00 – 21:00 Uhr**, eine Podiumsdiskussion rund um CO2-Zertifikate. Interessenten können die Veranstaltung vor Ort im Xplanatorium Herrenhaus in Hannover besuchen oder die Diskussion per Livestream auf der Website der Stiftung verfolgen.

Wann: **15. August 2024, 19:00 - 21:00 Uhr**

[Weitere Informationen](#)

Interview Trainings Consolidator Grants

Das Interview ist ein wichtiger Teil des ERC-Evaluierungsverfahrens. Hier erfahren die Teilnehmenden, wie die NKS ERC Sie hierbei unterstützen kann. Die Nationale Kontaktstelle ERC organisiert auch in diesem Jahr Interviewtrainings für die Consolidator-Grants. Die Trainings werden für Antragstellende aller drei Domains (PE, LS und SH) angeboten und finden Ende August und Anfang September statt.

Am 15. Juli 2024, 10 Uhr öffnete die Anmeldung zu den Interviewtrainings für Consolidator-Grant-Kandidatinnen und -Kandidaten. Die Plätze werden jeweils in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben, solange Plätze verfügbar sind. Aufgrund der hohen Nachfrage wird empfohlen die Anmeldung direkt nach Anmeldestart durchzuführen.

- Part I: Allgemeiner Vorbereitungsteil für alle Domains: 22.08.2024, 10 - 11:30 Uhr (KoWi)
- Part II: Kleingruppentrainings: mehrere Termine gegeben

Anmeldefrist: **21. August 2024**

[Weitere Informationen](#)

VW-Stiftung | „So stürmisch meine Seele“ – Was uns der wilde Goethe erzählt“

Die Volkswagenstiftung veranstaltet am **28. August 2024 von 19:00 – 21:00 Uhr** ein Herrenhäuser Gespräch anlässlich Goethes 275. Geburtstages. Interessenten können die Veranstaltung vor Ort im Xplanatorium Herrenhaus in Hannover besuchen oder das Gespräch per Livestream auf der Website der Stiftung verfolgen.

Wann: **28. August 2024, 19:00 - 21:00 Uhr**

[Weitere Informationen](#)

Angebotes des Gründungsservice „Young Entrepreneurs in Science“ der Universität Erfurt

Im Rahmen unserer Kooperation mit der Falling Walls Foundation aus Berlin, möchten wir darüber informieren, dass vom **11.–12.09.2024** im Programm „Young Entrepreneurs in Science“ ein kostenfreier, zweitägiger Präsenz-Workshop „From PhD to Innovator“ in Jena für PhD's und Postdocs startet. Workshopinhalt: „Young Entrepreneurs in Science ist ein interaktives Workshop-Programm für Doktoranden und Postdocs, welches diese dabei unterstützt, deren Unternehmer:innengeist zu wecken! Sie lernen gemeinsam mit Kollegen aus anderen Thüringer Hochschulen Methoden und Fähigkeiten zur Realisierung Ihres Innovationspotenzials kennen. Professionelle Innovationscoaches führen durch die Veranstaltung.“ Eine Anmeldung ist noch bis zum **06.09.2024** möglich. Der Präsenz-Workshop findet an beiden Tagen von 9:00 - 17:00 Uhr in englischer Sprache statt.

Wann: **11. & 12. September 2024, 09:00 – 17:00 Uhr**

Anmeldefrist: 06.09.2024

[Weitere Informationen](#) & [Anmeldung](#)

bayern innovativ | Workshop: Markt- und Wettbewerbsanalyse selbst gestalten

Inhaltlich gibt der Workshop einen Überblick über Einsatzgebiete, Bestandteile und Vorgehensweise für strategische Markt- und Wettbewerbsanalysen. Dabei werden Methoden nicht nur vorgestellt, sondern in Praxisübungen direkt mit den Teilnehmenden durchgeführt. Die einzelnen Seminarbestandteile werden anhand von Tipps und Hinweisen des Workshopleiters veranschaulicht.

In dem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie Sie relevante Fragestellungen bezogen auf Ihr Unternehmen bzw. Ihre Geschäftsidee formulieren und wie Sie diese in Eigenregie beantworten können. Zudem wird gezeigt, wie Sie aus den gewonnenen Informationen die richtigen Empfehlungen ableiten und so konkrete Aussagen zum Markt treffen können.

Wann: **19. September 2024**

Anmeldefrist: **11. September 2024**

[Weitere Informationen](#)

Hamburg Science Summit

Unter dem Motto "Europas Weg zur Technologie-Souveränität" wird der diesjährige Kongress die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wissenschafts- und Innovationslandschaft untersuchen:

Wie kann Europa in den Bereichen künstliche Intelligenz, Energiespeicherung und medizinische Technologien im globalen Maßstab mithalten? Welche Rahmenbedingungen sind erforderlich, um die technologische Souveränität Europas zu fördern? Wo sollte Europa technologische Souveränität anstreben, wo sollte es sich auf seine globalen Partner verlassen? Wie sollte Europa reagieren, wenn wirtschaftliche und technologische Interessen mit demokratischen Grundsätzen kollidieren?

Wann: **19. September 2024**

[Weitere Informationen](#)

TRIOKON 2024 | Die Transferkonferenz für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft

Künstliche Intelligenz ist längst kein bedeutungsloses Buzzword mehr, sondern für viele Unternehmen zum Alltag geworden.

Dieses spannende Themenfeld wird den Teilnehmenden der TRIOKON 2024 vorgestellt. Die Teilnehmenden erwartet Best Practices aus der unternehmerischen Praxis, neue Impulse aus der Forschung der ostbayerischen Hochschulen sowie Gelegenheit zu Vernetzung und Austausch.

Anlässlich der Konferenz wird auch das 10-jährige Bestehen des Netzwerks INDIGO gefeiert.

Wann: **25. September 2024**

Anmeldefrist: **18. September 2024**

[Weitere Informationen](#)

KoWi Online-Seminar für Einsteiger*innen "Projektmanagement in Horizon Europe" – Anmeldung geöffnet

Am **7. und 10. Oktober 2024**, jeweils von **9:30 bis 12:30 Uhr**, bieten wir erneut unser beliebtes Online-Seminar mit dem Titel „Auf geht’s zum neuen Horizont! – Grundlagen des Projektmanagements in Horizon Europe“ an. Eine **Anmeldung** für diese Veranstaltung ist **ab sofort möglich**. Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Vorstellung der grundlegenden Regeln des administrativen und finanziellen Projektmanagements in Horizon Europe. Wir gehen dabei auf relevante Vertragsdokumente wie das Grant Agreement und den Konsortialvertrag ein und erklären die Kostenkalkulation und -erstattung in den wichtigsten Programmlinien und Projekttypen. Außerdem informieren wir über weitere relevante Aspekte wie z. B. Projektprüfungen oder die Verwertung von Projektergebnissen. Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen, die aufeinander aufbauen. Wir empfehlen deshalb eine Teilnahme an beiden Tagen.

Wann: **7. & 10. Oktober 2024, 9.30 - 12.30 Uhr**

[Weitere Informationen](#)

BMBF | USA-Tag im Universitätsclub Bonn

Liebe USA-Interessierte, hiermit laden wir Sie herzlich zum USA-Tag des BMBF am **10. und 11. Oktober 2024** im Universitätsclub Bonn ein! Der USA-Tag des BMBF soll in Deutschland tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Expertinnen und Experten, die bereits über Forschungskontakte mit den USA verfügen und diese ausbauen möchten, untereinander vernetzen und Anregungen für die zukünftige Zusammenarbeit mit den USA geben. Die Schwerpunkte der Veranstaltung liegen auf dem Erfahrungsaustausch und Netzwerken. Zudem erhalten Sie vielfältige Informationen zu Fördermöglichkeiten. Folgendes haben wir für Sie geplant:

- „Science Slam“ der Finalistinnen und Finalisten des Ideenwettbewerbs für wissenschaftlichen Nachwuchs (Thema Zukunftstechnologien),
- fachspezifisches „Get-together“ in fünf Arbeitsgruppen (s. Programm),
- Vorträge und Informationen der Förder- und Mittlerorganisationen
- sowie viel Raum zum informellen Austausch.

Wann: **10. & 11. Oktober 2024**

Anmeldefrist: **02. September 2024**

[Weitere Informationen](#)

Sonstiges

Factsheet "Aktuelle Entwicklungen zur Forschungssicherheit in der EU":

Das Dokument verweist u.a. auf ausgewählte (Informations-)Ressourcen zu Einschätzung und Umgang mit Sicherheitsrisiken in internationalen Forschungs Kooperationen und soll als Unterstützung für Forschende und Wissenschaftsmanager*innen dienen, die sich zum Thema Forschungssicherheit informieren möchten. Das Factsheet wurde im Zusammenhang mit einem entsprechenden Workshop „Forschungssicherheit – aktuelle Herausforderungen und neue Anforderungen“ bei der diesjährigen KoWi-Bundestagung entwickelt und ist auch Bestandteil der Tagungsdokumentation.

[Download hier](#)
[Weitere Informationen](#)

Allgemeine Hinweise:

Für eine gezielte Recherche von Fördermöglichkeiten haben Sie aus dem Campus Netz der Universität Erfurt Zugriff auf die Förderdatenbank [ELFI](#). Mit einer Anmeldung als Nutzer:in stehen Ihnen umfangreiche Recherchemöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie mit dem [FIT-Newsletter](#) vom Forschungsinformationsdienst der Universität Kassel weitere Informationen zu Drittmittelförderungen und aktuellen Ausschreibungen beziehen.

Kontakt

Servicebüro
Referat Forschungs- und Nachwuchsförderung
Verwaltungsgebäude I Raum 0.33
Universität Erfurt
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt

E-Mail: forschungsfoerderung@uni-erfurt.de
Internet: <https://www.uni-erfurt.de/index.php?id=1297>

An- und Abmeldungen der Fördernews formlos per E-Mail an:
forschungsfoerderung@uni-erfurt.de

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz:

Um den Newsletter zu abonnieren, muss eine E-Mail an forschungsfoerderung@uni-erfurt.de gesendet werden. Mit der E-Mail zur Anmeldung erteilen Sie die Einwilligung (DSGVO Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a) zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Versands der Fördernews. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer E-Mail an forschungsfoerderung@uni-erfurt.de widerrufen werden. Ein Widerruf der Einwilligung führt dazu, dass Sie keine Fördernews mehr erhalten.

Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).